

Encyklopädische Werkeaus dem Verlag
von

F. A. Brockhaus in Leipzig.

[3529.]

Leipzig, im Februar 1861.

Um für die Verbreitung der in meinem Verlag erscheinenden

Encyklopädischen Werke:**Conversations-Lexikon.****Unsere Zeit.****Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon.****Kleineres Conversations-Lexikon.****Illustriertes Haus- und Familien-Lexikon.****Staats-Lexikon von Rotteck und Welcker.**

in umfassender Weise zu wirken, habe ich dieselben in einem Prospect übersichtlich zusammengestellt.

Ich werde diesen Prospect den gelesenen Zeitschriften beilegen lassen, um dessen Verbreitung in den weitesten Kreisen zu fördern, biete Ihnen denselben aber auch in beliebiger Anzahl zur Verwendung in Ihrem Wirkungskreise an und bin zu diesem Behufe gern bereit, Ihre Firma ohne jede Entschädigung aufdrucken zu lassen.

Gleichzeitig stelle ich Ihnen von sämtlichen darin verzeichneten Werken das erste Heft à condition zur Verfügung und überlasse ausserdem denjenigen Handlungen, welche colportieren lassen, zu diesem Zwecke das erste Heft in grösserer Anzahl gratis.

Ich erbitte mir für die Verbreitung dieser anerkannt vortrefflichen Werke Ihre thätigste Verwendung, die, wie ich nicht zweifle, von einem günstigen Erfolg begleitet und durch die vortheilhaften Bezugsbedingungen für Sie auch entsprechend lohnend sein wird.

In dem Vertrauen, dass Sie meinem Vorhaben Ihr lebhaftes Interesse zuwenden werden, ersuche ich Sie, mir Ihre Bestellungen bald zugehen zu lassen.

F. A. Brockhaus.

[3530.] Soeben erschien in unserm Verlage:

Ludw. Rudolph's

(Oberlehrer in Berlin)

Praktisches Handbuch für den Unterricht in deutschen Stilübungen.

Vierte Abtheilung.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Jede der vier nunmehr vollendeten Abtheilungen wird auch einzeln verkauft; die erste entspricht den Bedürfnissen der Elementar- und Volksschulen, die zweite dem der Mittelschulen, die dritte dem der Bürgerschulen, die vierte dem der oberen Classen der Real- und höheren Töchterschulen. Fast alle pädagogische Zeitschriften haben sich in hohem Grade anerkennend über dieses Werk ausgesprochen durch welches den Lehrern aller Kategorien ein werthvolles Hilfsmittel dargeboten wird.

Alle vier Abtheilungen stehen à cond. zu Diensten.

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

**[3531.] Dr. G. S. v. Schubert's
vermischte Schriften.
II. Band.**

wurde laut Bemerkung auf unserer Versendungsfactur vom 25. April v. J. „nach unserer genau geführten Continuationsliste“ allen ihn zur Fortsetzung bedürfenden Handlungen gesandt; unter den seither hiervon uns zugegangenen Remittenden sind jedoch manche, die sich nach von uns erfolgter Anzeige als „irrhümlich“ erwiesen und wieder zurückverlangt werden. Grund dieser irrhümlichen Rücksendung ist: daß — entgegen der Notiz auf unserer Factur v. 5. Septbr. 1857 — von manchen Handlungen übersehen wurde, das auf „Schubert's Selbstbiographie“ oder „Erwerb“ lautende Rubrum der Continuationsliste in jenes der (eine Fortsetzung zur Biographie bildenden) „Vermischten Schriften“ umzuändern, welche jedem Abnehmer des Hauptwerkes zur Ergänzung nöthig sind und fast ohne Ausnahme von den Kunden angenommen wurden, sofern sie ihnen als Fortsetzung zukamen. Wir bitten daher, bei künftigen Remittenden darauf Bedacht zu nehmen und bereits remittirte Exemplare des II. Bandes, welche den Abnehmern der „Selbstbiographie“ resp. denen des I. Bandes der „Vermischten Schriften“ zuzusenden übersehen worden sein sollten, wieder zurück zu verlangen. — Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir dieses classische Werk, sowie die übrigen bei uns erschienenen Schriften dieses gefeierten Autors Ihrer ferneren freundlichen Verwendung, indem wir in hochachtungsvoller Ergebenheit zeichnen

Erlangen, den 26. Februar 1861.

Palm & Enke.**Handlungen in Garnisonsstädten**

[3532.] erlaube ich mir auf das unlängst in zweiter Auflage bei mir erschienene Werk:

Der Huf des Pferdes

und dessen fehlerfreie Erhaltung.

Aus dem Englischen des Wm. Miles ins Deutsche übersetzt

von

Guitard,

königl. preuß. Rittmeister.

Preis elegant cartonnirt 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

wiederholt aufmerksam zu machen, da dieses Werkchen immer mehr Anerkennung findet und die darin empfohlene neue Beschlagsmethode besonders bei der Cavalerie mehr und mehr in Anwendung kommt. Ein Beweis davon ist der sich steigende Bedarf desselben, der bei mehreren Handlungen in kurzer Zeit eine bedeutende Höhe erreicht hat, wie z. B. bei den Herren

Gerold's Sohn in Wien . . . 57 Expl.

Seidel daselbst 78 „

Horvath'sche Buchhdlg. in

Potsdam 65 „ 2c.

Bei thätiger Verwendung unter Anwendung von Subscriptions-Sammlungen läßt sich also auch wohl in anderen Gegenden unter den Pferdeliebhabern und Cavaleristen ein ähnliches Resultat erzielen, wozu ich gern bereit bin, die erforderlichen Anzeigen nach Bedarf zu liefern, sowie auch da noch Exemplare à cond. abzugeben, wo die pro novitate versandten nicht ausreichen sollten und begründete Aussicht zu einem ergiebigen Absatz vorhanden ist.

Frankfurt a/M., im Februar 1861.

E. Jügel's Verlag.

[3533.] Soeben erschien und steht den Handlungen, welche für französische Literatur Absatz haben, à cond. zu Diensten:

Les musées royaux

de

Berlin.

Guide pour visiter les galeries et les collections de ces musées

par

Max Schasler,Rédacteur du Journal artistique: „Die Dioskuren“.
Traduit de l'allemand avec l'autorisation de l'auteur.

1861.

In rothem engl. Einbände mit goldener Deckelverzierung. Preis 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

[3534.] Im Januar versandte ich pro nov.:

Die Hyalonemen.

Ein Beitrag zur Naturgeschichte

der

Spongien

von

Max Schultze,

ord. Professor der Anatomie und Director des anatomischen Instituts zu Bonn.

Mit 5 zum Theil in Farbendruck ausgeführten Tafeln.

gr. 4. Gebunden 3 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$.

Soeben erschien und ist von mir zu beziehen:

Recherches

sur la

Faune littorale de Belgique

par

P. J. Van Beneden.**Turbellariés.**

gr. 4. Mit 7 Tafeln.

netto 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Ich bitte um feste Bestellungen.

Bonn, im Februar 1861.

A. Marcus.

[3535.] In unserm Verlage erschien:

Hef, Beschreibung der vierten Jubelfeier der Stiftung der Universität Basel, nebst Reden und Toasten. gr. 8. Preis 25 Ngr.

Zwei Monate früher erschien:

Wischer, Geschichte der Universität Basel von der Gründung 1460 bis zur Reformation 1529. Ein sehr elegant gedruckter gr. 8. Bd. Preis 2 $\frac{1}{2}$.

Bon Hef's Erinnerungsschrift erlaubt uns die geringe Auflage nur Handlungen, die sich sichern Absatz versprechen 1 Expl. à cond. zu liefern. Wir bitten deshalb soviel als möglich um feste Aufträge.

Die Wischer'sche officielle Festschrift haben wir bereits s. J. angezeigt, konnten aber nicht alle à cond. Bestellungen ausführen. Durch Remission sind wir jetzt wieder im Besitz einer kleinen Anzahl Expl., die wir gleichfalls in einfacher Anzahl à cond. liefern, so lange der Vorrath reicht.

Basel, im Februar 1861.

H. Georg's Verlag.